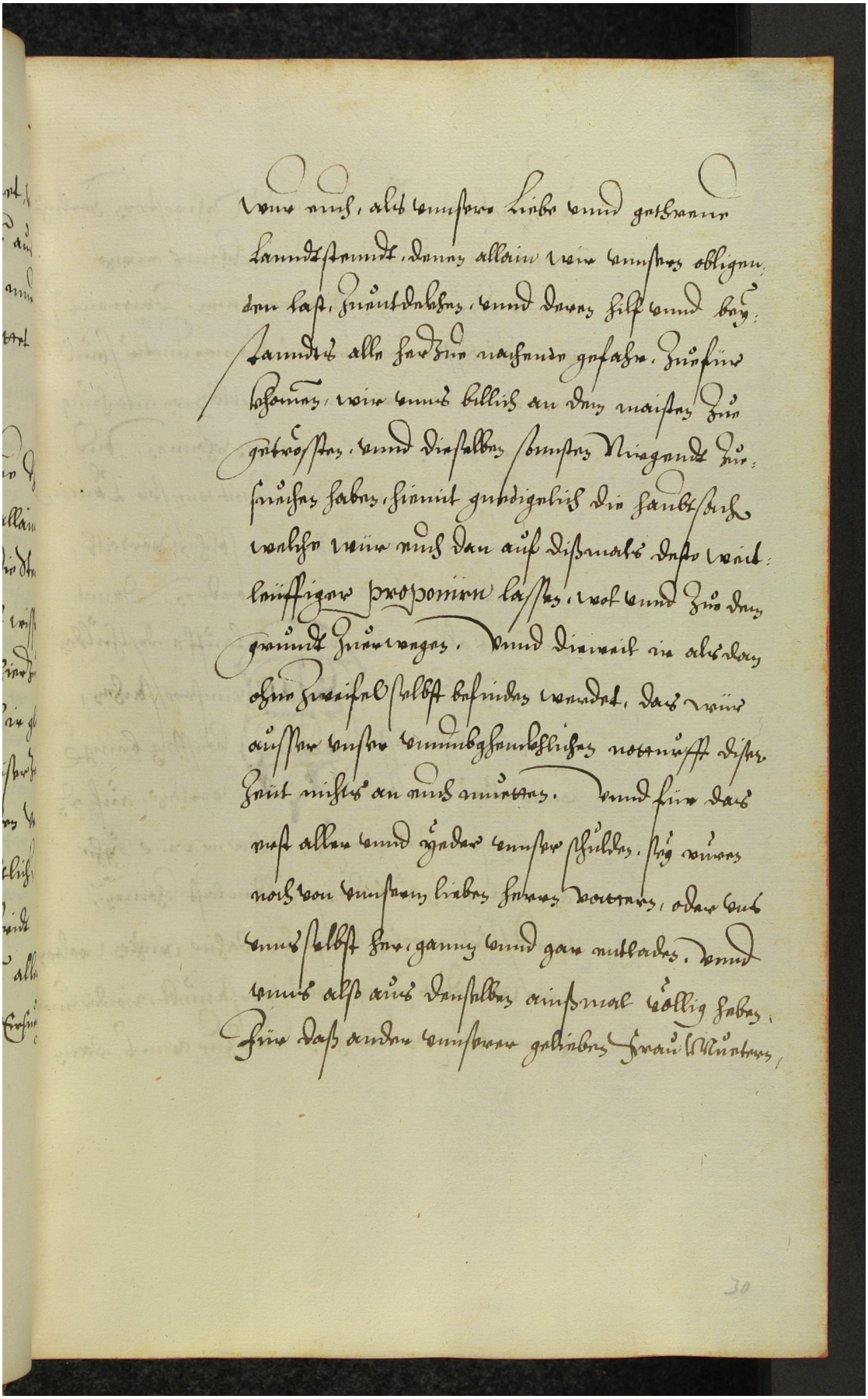
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wie auch, als unsere liebe und getreuen
Landtstennd, denen allein wie unsers obligen-
den last, heuttdahen, und deren hilf und bey-
standts alle fordern nachnder gefahr, durchin
schauung, wie und billich an dem maistes dur
getrosstes, und dieselben sunsten Niegends dur-
suchen haben, hiemit gnedigelich die Landtsch
welche wir auch dan auf dismals dasso weit
leuffiger proponiren lassen, wol und zu dem
gemeln Fürstenges. und dieweil in alledem
ohne zweifel selbst befinden wendet, das wir
ausser unser unumbgenglichen notturfft dise
Zeit nichts an auf anderes. und fur das
erst allen und jeden unser Schulden, sey zwar
noch von unserm lieben Herrn vattern, oder auch
uns selbst her, ganz und gar nichtes. und
uns also aus denselben einmal völlig haben,
fur das andere unsere geliebten Frau Mutter,